

Pistenraupe „Kitzbühel“

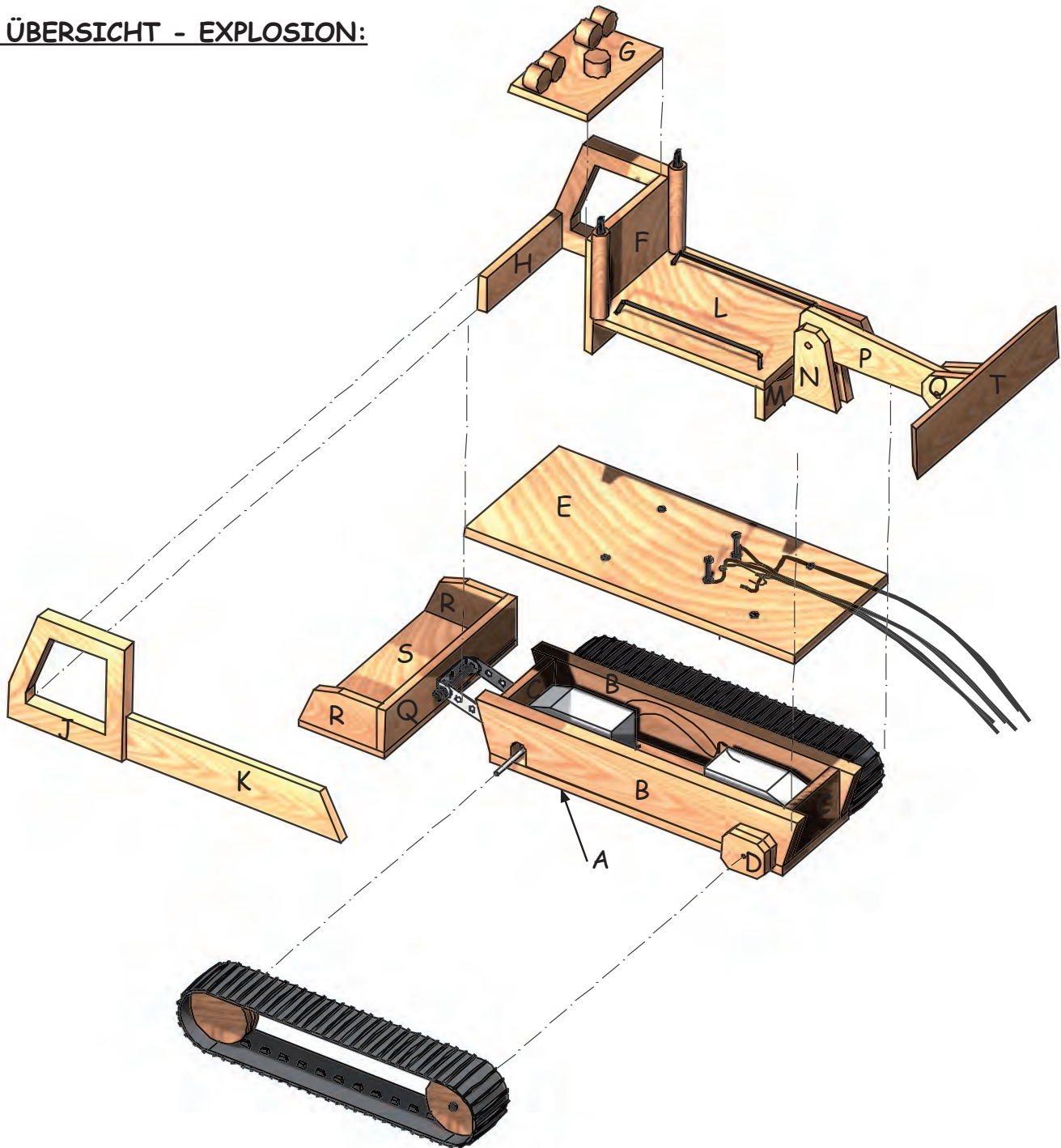


Dazu passende
Arbeitsblätter
gratis zum Herunterladen
www.aduis.com



Name:		Klasse:	
Stückliste:		Werkzeugvorschlag:	
1 Sperrholz	230 / 100 / 6 mm	Bleistift, Lineal	
1 Sperrholz	205 / 70 / 6 mm	Schleifpapier	
1 Sperrholz	320 / 80 / 6 mm	Holzleim, Laubsäge / Feinsäge	
3 Sperrhölzer	290 / 30 / 6 mm	Schere, Hammer, Vorstecher	
1 Sperrholz	105 / 35 / 6 mm	Bohrer Ø 2 / 2,5 / 3 mm	
2 Sperrhölzer	230 / 35 / 10 mm	Bohrer Ø 3,5 / 4 / 4,5 mm	
1 Sperrholz	165 / 115 / 10 mm	Eisensäge, Schraubendreher	
1 Sperrholz	140 / 60 / 4 mm	Feilen, Schraubstock	
1 Leiste	150 / 40 / 10 mm	Kombizange, Spitzzange	
1 Rundstab	50 / Ø 4 mm	Alleskleber transparent	
1 Rundstab	120 / Ø 10 mm	transparentes Klebeband	
4 Räder mit Rille	12 / Ø 40 mm, Brg. Ø 3 mm		
2 Getriebemotoren			
1 Lüsterklemme	2 x 6 Anschlüsse	1 Schweißdraht	330 / Ø 2 mm
1 Doppellitze	700 mm	2 Raupenbänder	
2 Ösen Messing		4 Muttern	M4
5 Holzscheiben	Ø 15 / 10 mm	4 Schrauben	M3 x 20 mm
2 Lochstreifen	50 mm - 5 Löcher	2 Muttern	M3
2 Lochstreifen U-Form	3 Löcher	12 Schrauben	2,9 x 6,5 mm
2 Schrauben	M4 x 45 mm	6 Schrauben	2,9 x 13 mm

Stückliste

DIE BAUANLEITUNG:**1. ÜBERSICHT - EXPLOSION:****2. DIE SPERRHOLZTEILE: SIEHE PLAN 1, PLAN 2 UND PLAN 3:****AUFTEILUNG DER EINZELNEN TEILE AUF DIE SPERRHOLZPLATTEN - Plan 1 + 2 + 3:**

1 Sperrholz	230 / 100 / 6 mm	E
1 Sperrholz	205 / 70 / 6 mm	A
1 Sperrholz	320 / 80 / 6 mm	F, G, H, L, M
3 Sperrhölzer	290 / 30 / 6 mm	4 x D, 2 x K, 2 x N, 2 x O, Q, 2 x R
1 Sperrholz	105 / 35 / 6 mm	2 x C
2 Sperrhölzer	230 / 35 / 10 mm	2 x B
1 Sperrholz	165 / 115 / 10 mm	2 x J, P
1 Sperrholz	140 / 60 / 4 mm	S

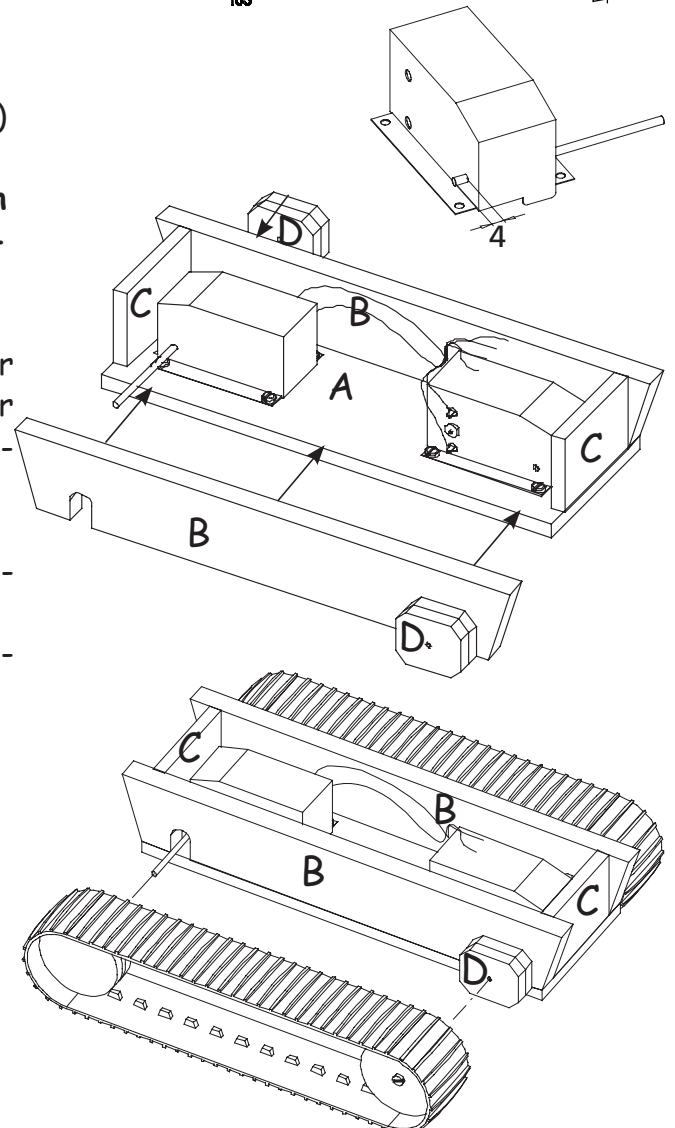
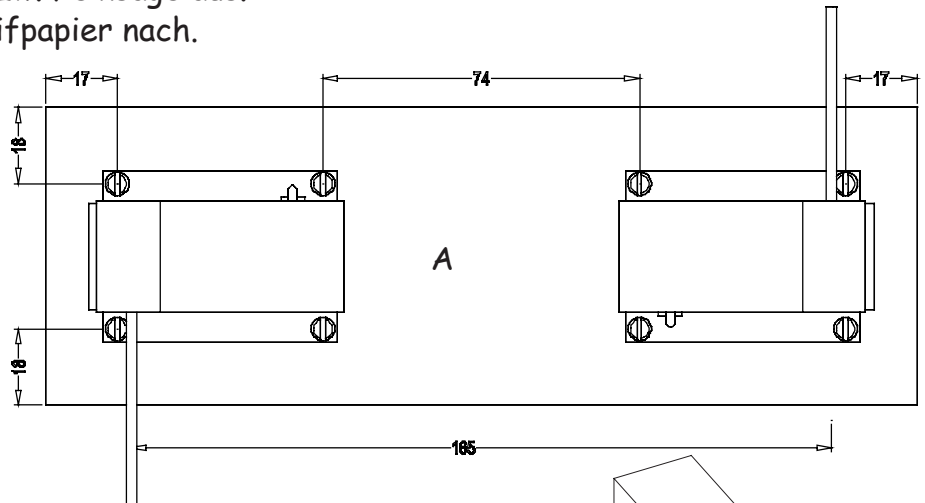
- Plan 1 und Plan 2 an der Schnittkante zusammenkleben.
- Übertrage die einzelnen Teile mit Bleistift und Lineal nach der oben stehenden Aufteilung auf die Sperrholzbrettchen. Du kannst die Schablonen auch durchdrücken oder ausschneiden und aufkleben.
- **Beschrifte alle Teile mit den richtigen Buchstaben und alle Bohrungen mit den richtigen \varnothing !**
- Bohre alle Löcher in der richtigen Größe.
 \varnothing der Bohrer exakt einhalten! Bohre auch in alle innen liegenden Ausschnitte ein Loch damit du die Laubsäge einfädeln kannst.
- Stich alle Stechpunkte mit einem Vorstecher vor.
- Säge die Teile mit der Laubsäge bzw. Feinsäge aus.
- Arbeite die Sägekanten mit Schleifpapier nach.

3. ZUSAMMENBAU:

3.1. Unterer Teil = Motorraum:

Motoren - den linken Achsenteil kürzen:

- Ziehe die Exzenterkurbel (neben den Stromanschlüssen) vorsichtig mit einer Kombizange aus dem Gehäuse. (die Kurbel wird bei diesem Modell nicht benötigt).
- Säge die Achsen an der linken Seite (Kurbelseite) nach Abb. ab.
Fixiere dazu das Ende der abzuschneidenden Achse im Schraubstock. Entgrate den Sägeschnitt mit einer Feile.
- Schneide von der Doppellitze 2 Stück mit einer Länge von 300 mm ab. Die restlichen 100 mm der Litze werden zum Anschließen der Batterie benötigt.
- Isoliere die Enden der Litzen ab.
- Schließe je eine Doppellitze an den Polen der Motoren an.
- Schraube die 2 Getriebemotoren mit je 4 Schrauben (2,9 x 6,5 mm) auf die Platte (A).
- Leime die Teile (B) + (C) auf die Platte (A).
- Leime die Teile (D) an.
- Stecke 2 Holzräder \varnothing 40 mm auf die zwei vorstehenden Achsen der Getriebemotoren.
- Schraube die zwei restlichen Holzräder \varnothing 40 mm mit zwei Schrauben (M3 x 20 mm) an die Teile (D).
- Ziehe die zwei Raupenbänder über die vier Holzräder.



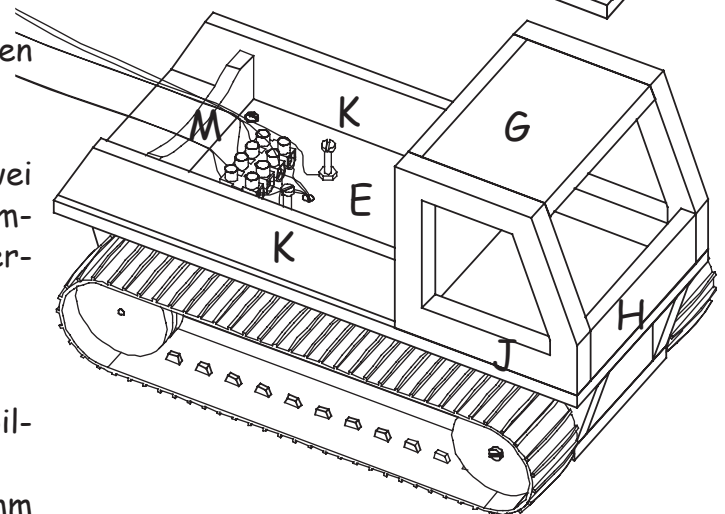
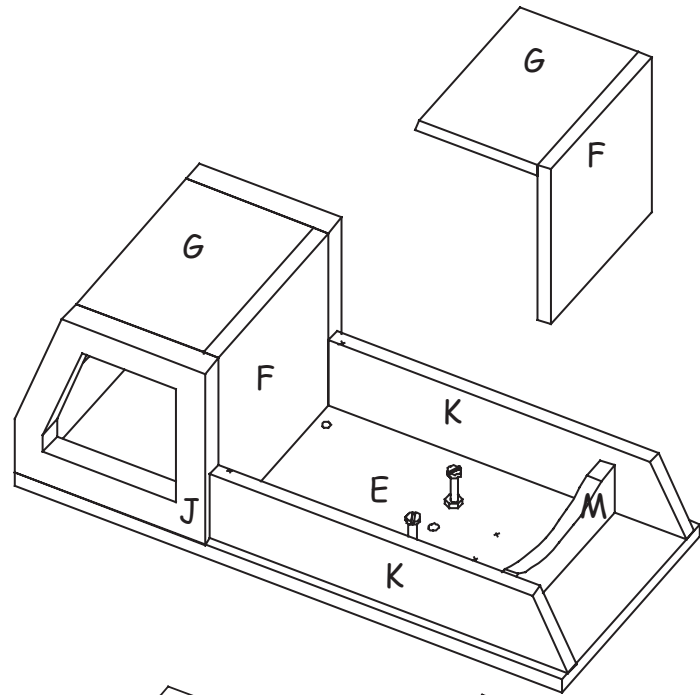
3.2. Das Führerhaus:

- Leime die Teile (F) + (G) zusammen.
- Leime das Führerhaus nach Abbildung auf die Platte (E).
- Leime die zwei Teile (K) und Teil (M) auf die Platte (E).
- Schraube zwei Schrauben (M3 x 20 mm) mit jeweils einer Mutter M3 in die Platte (E).
- Fädle die Doppellitzen der Motoren durch die 4 mm Bohrung der Platte (E).

- Schraube Platte (E) = oberer Teil mit vier Schrauben (2,9 x 13 mm) auf die Teile (B) = Motorraum.
- Für dieses Modell wird eine Lüsterklemme mit 8 Anschlussmöglichkeiten (2 x 4 Anschlüsse) gebraucht. **Überflüssige Anschlüsse bitte abschneiden.**

Schraube die Lüsterklemme mit zwei Schrauben (2,9 x 13 mm) auf die Platte (E).

- Schließe die Doppellitzen der Motoren an.
- Verbinde mit der Doppellitze 100 mm die zwei Schrauben für die Batterie und die Lüsterklemme. (siehe auch 4. Schema der elektrischen Verkabelung)

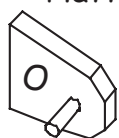
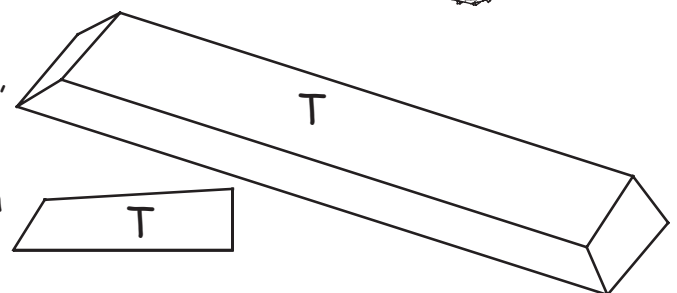


3.3. Der Glätter (T):

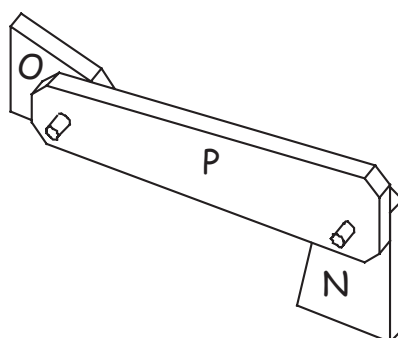
- Feile die Leiste (T) (150 / 40 / 10 mm) nach Abbildung zu.
- Säge vom Rundstab 50 mm zwei Teile mit 22 mm Länge ab.
- Leime diese zwei Rundstäbe und die Teile 2 x (O), (P), 2 x (N) nach Abbildung zusammen.

Teil (P) darf nicht geleimt werden und muss sich gut bewegen können.

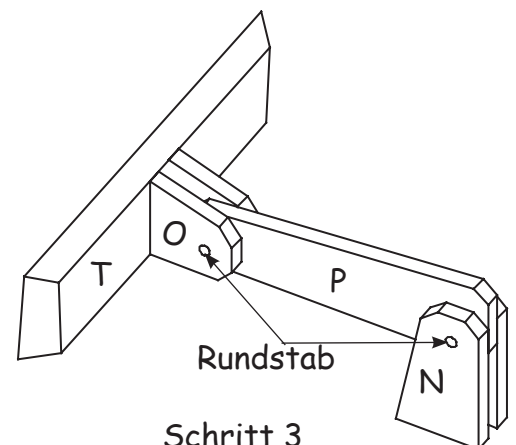
- Leime die Teile (O) auf die Glätterleiste.
- Leime die Teile (N) nach Abbildung unten auf die Platte (E).



Schritt 1



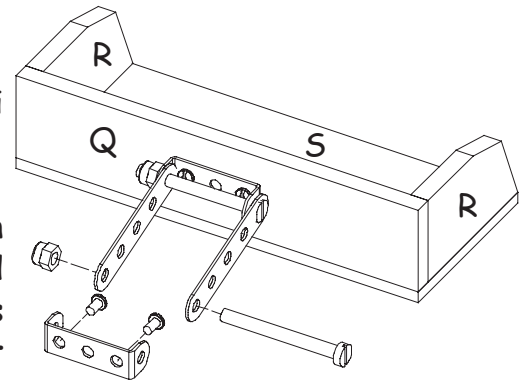
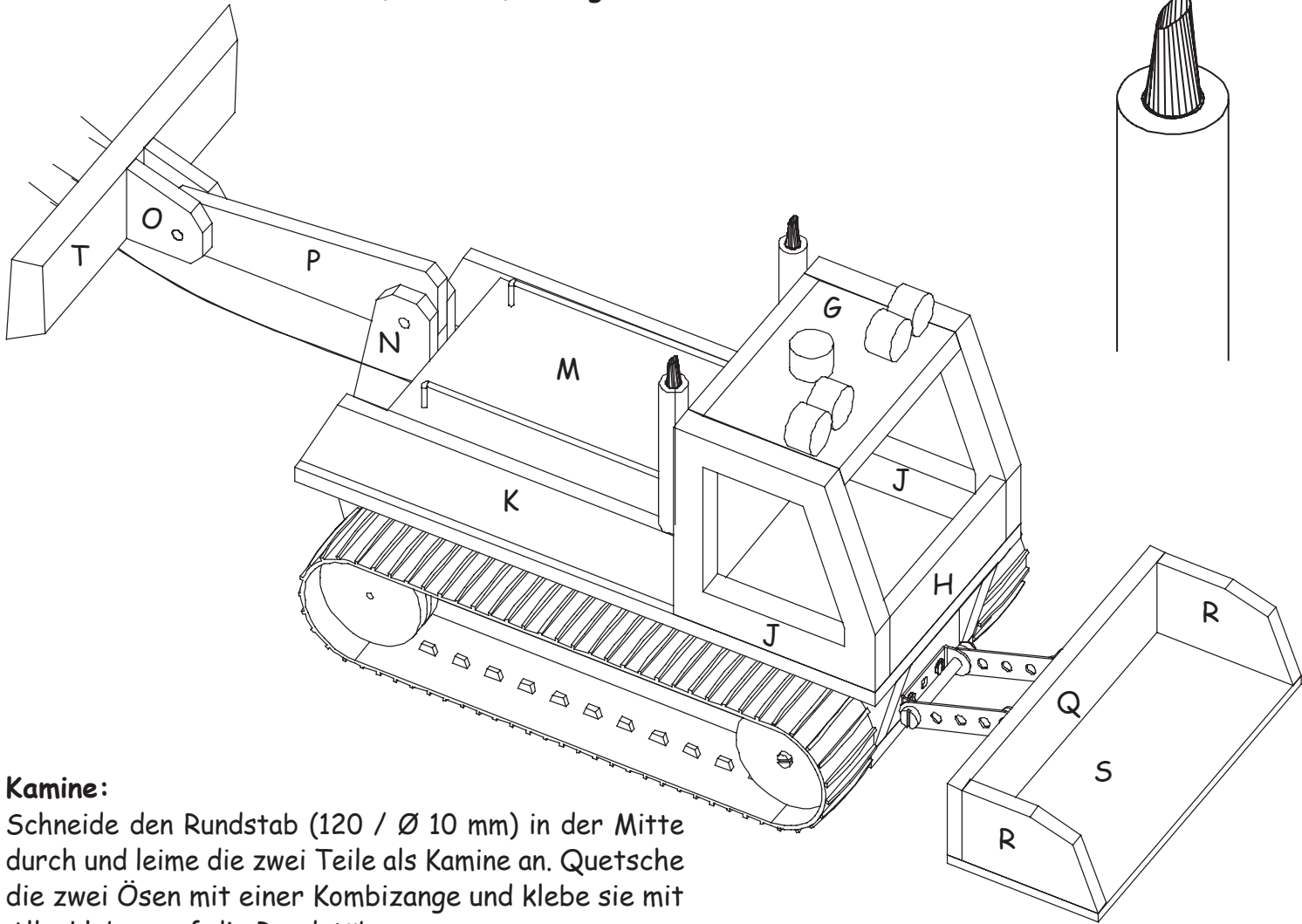
Schritt 2



Schritt 3

3.4. Die Schaufel:

- Leime die Schaufel nach Abbildung zusammen.
- Befestige die zwei abgewinkelten Lochbleche mit je zwei Schrauben (2,9 x 6,5 mm) an Schaufel und Pistenraupe.
- Verbinde Schaufel und Pistenraupe durch die zwei geraden Lochbleche mit Hilfe von zwei Schrauben (M4 x 45 mm) und je zwei Muttern M4 **Schraube die Muttern so fest, dass die Schaufel in jeder Position stehen bleibt und nicht nach unten fällt!**

**3.5. Zierelemente - Kamine, Lichter, Reling:****Kamine:**

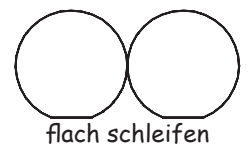
Schneide den Rundstab (120 / Ø 10 mm) in der Mitte durch und leime die zwei Teile als Kamine an. Quetsche die zwei Ösen mit einer Kombizange und klebe sie mit Alleskleber auf die Rundstäbe.

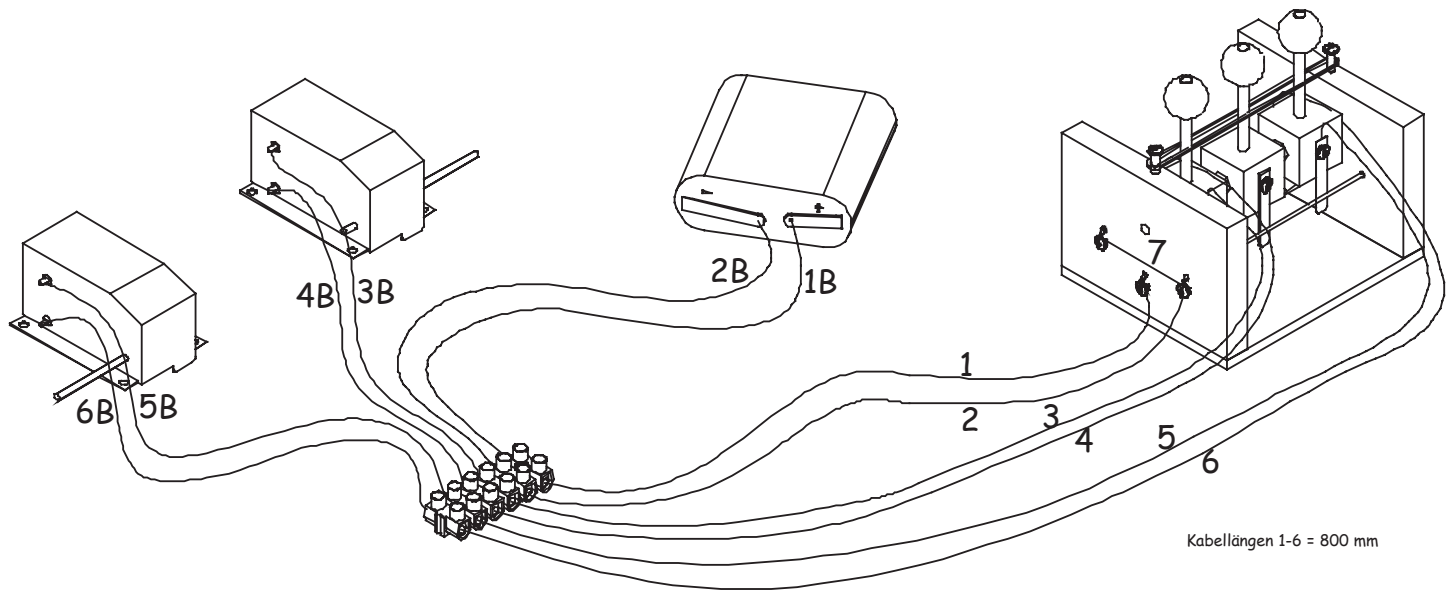
Lichter:

Schleife die Rundung von vier Holzscheiben an einer Stelle flach. Leime die zwei „Doppelscheinwerfer“ und die „Warnleuchte“ auf.

Reling:

Schneide den Schweißdraht (330 / Ø 2 mm) in der Mitte durch und biege die zwei Teile nach Schablone von Plan 3. Stecke die Reling in Teil (L) und klebe sie mit Alleskleber fest.





Kabellängen 1-6 = 800 mm

4. Schema der elektrischen Verkabelung:

Die Lüsterklemme ist zentrales Element für die Anpeisung und Verteilung der elektrischen Versorgung der Verbraucher.

Schließe die Fernsteuerung laut Schaltplan an die Lüsterklemme Pistenraupe an. Die Pistenraupe wird mit einer 4,5 V Batterie betrieben. Die Lüsterklemme dient als zentrales Verbindungselement von **1. Batterie** zu **2. Fernsteuerung** (Schalter) zu den **3. einzelnen Motoren** (Verbrauchern). Die Batterie liegt auf der Pistenraupe. Das Prinzip der Fernsteuerung ist ein extern **ausgelagerter Schalter**. Der Strom muss zuerst von der **Batterie** über die Kabel 1 und 2 zur **Fernsteuerung** fließen. Mit den Steuerknüppel der Fernsteuerung wird die **Polung** bzw. der Stromfluss bestimmt. Über die Kabel 3 - 8 gelangt der Strom zu den **Verbrauchern**. Je nach Stellung des Steuerknüppels kann jedes der Kabel 3 - 8 sowohl zum Plus- als auch zum Minuspol der Batterie eine Verbindung haben.

Kabellängen im Überblick:

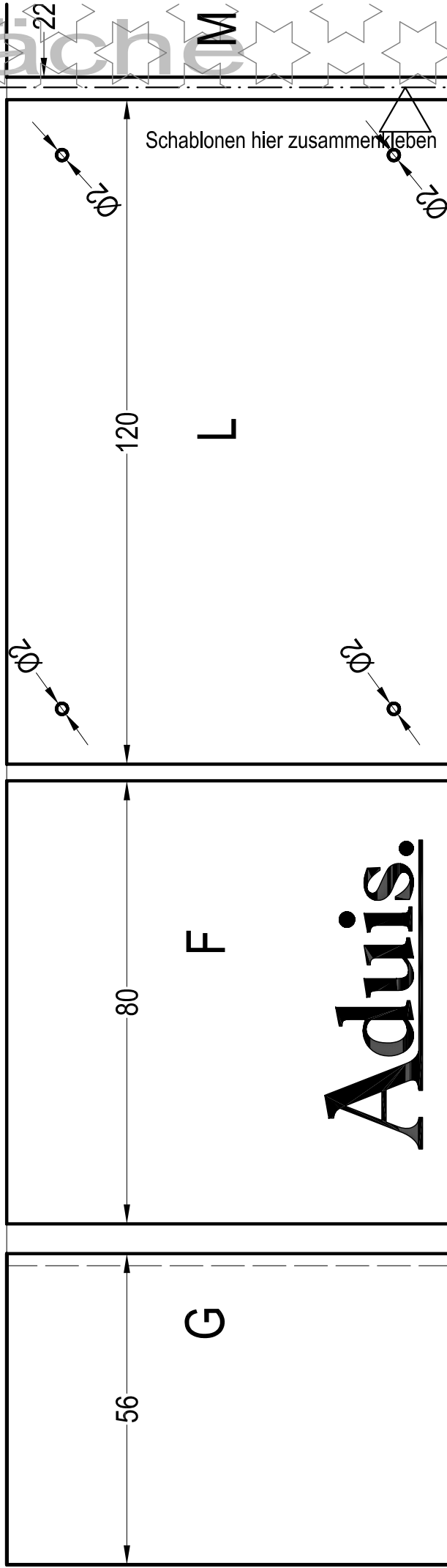
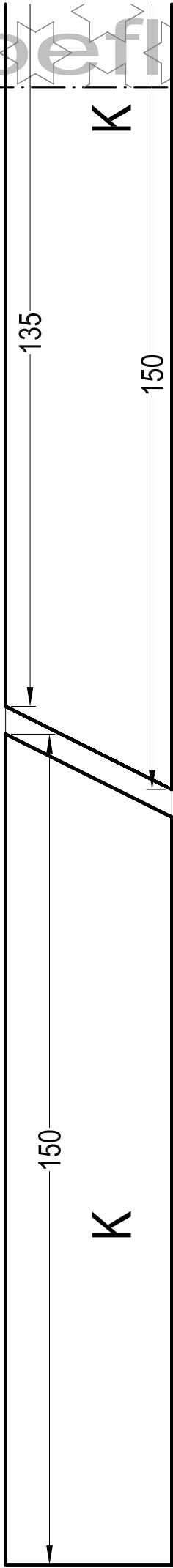
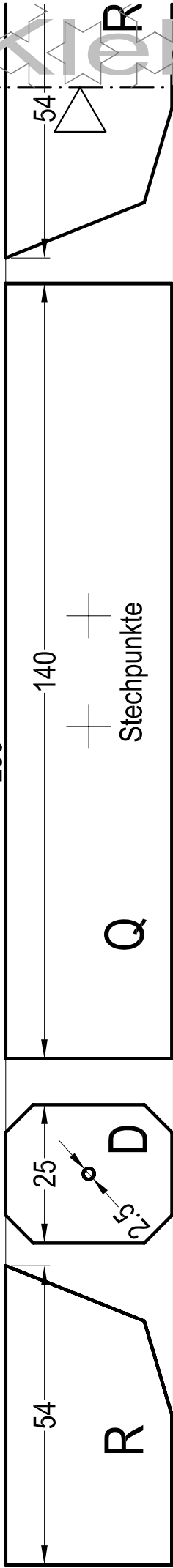
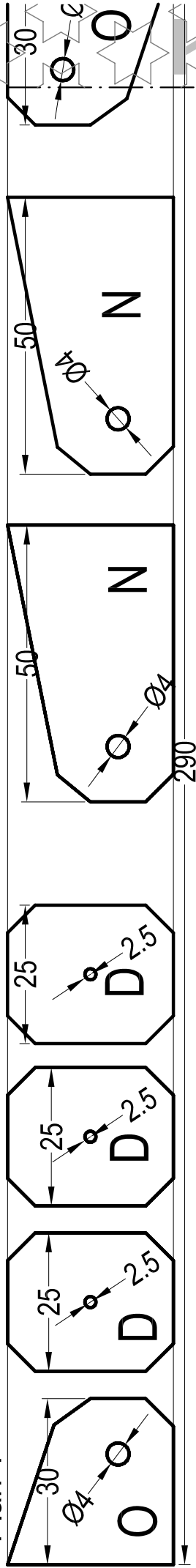
	Doppellitzen Nr.	Länge
Litzen zur Fernsteuerung	1 - 2	800 mm
	3 - 4	800 mm
	5 - 6	800 mm
	7	100 mm
Litzen zu den Motoren und Batterie	1B - 2B	100 mm
	3B - 4B	300 mm
	5B - 6B	300 mm

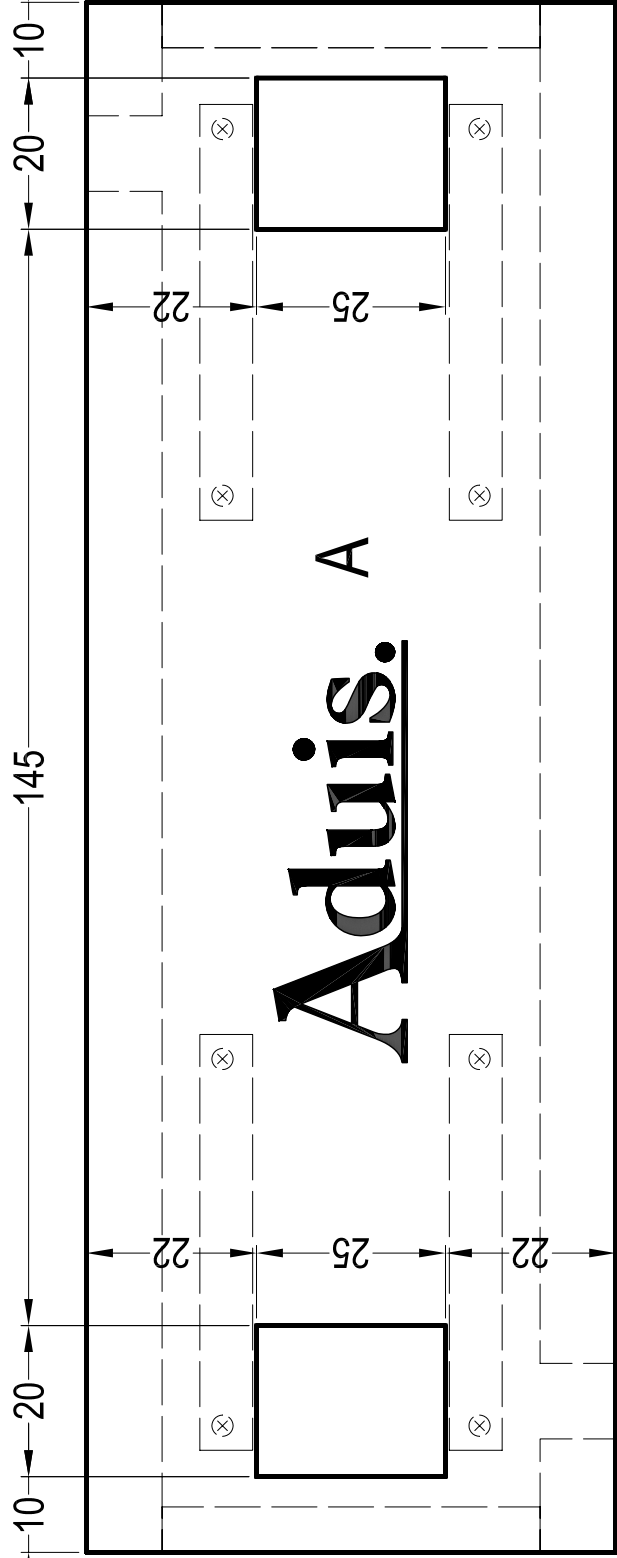
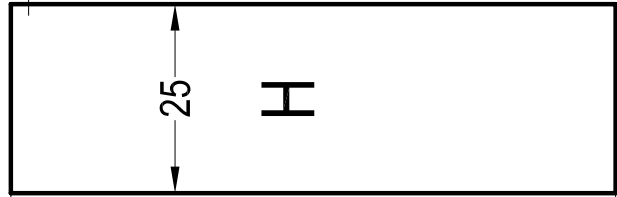
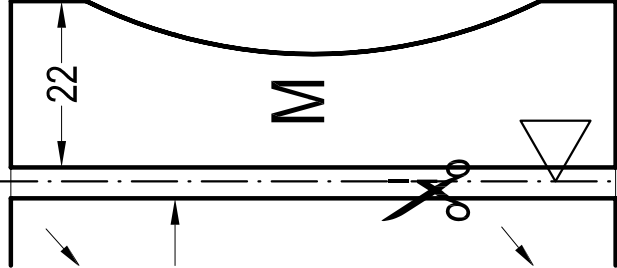
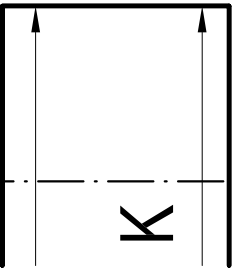
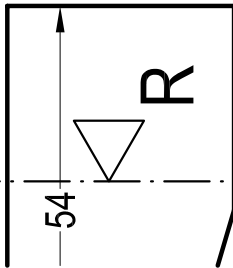
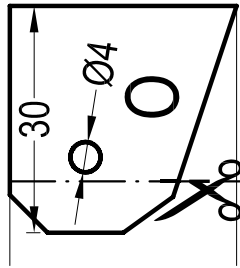
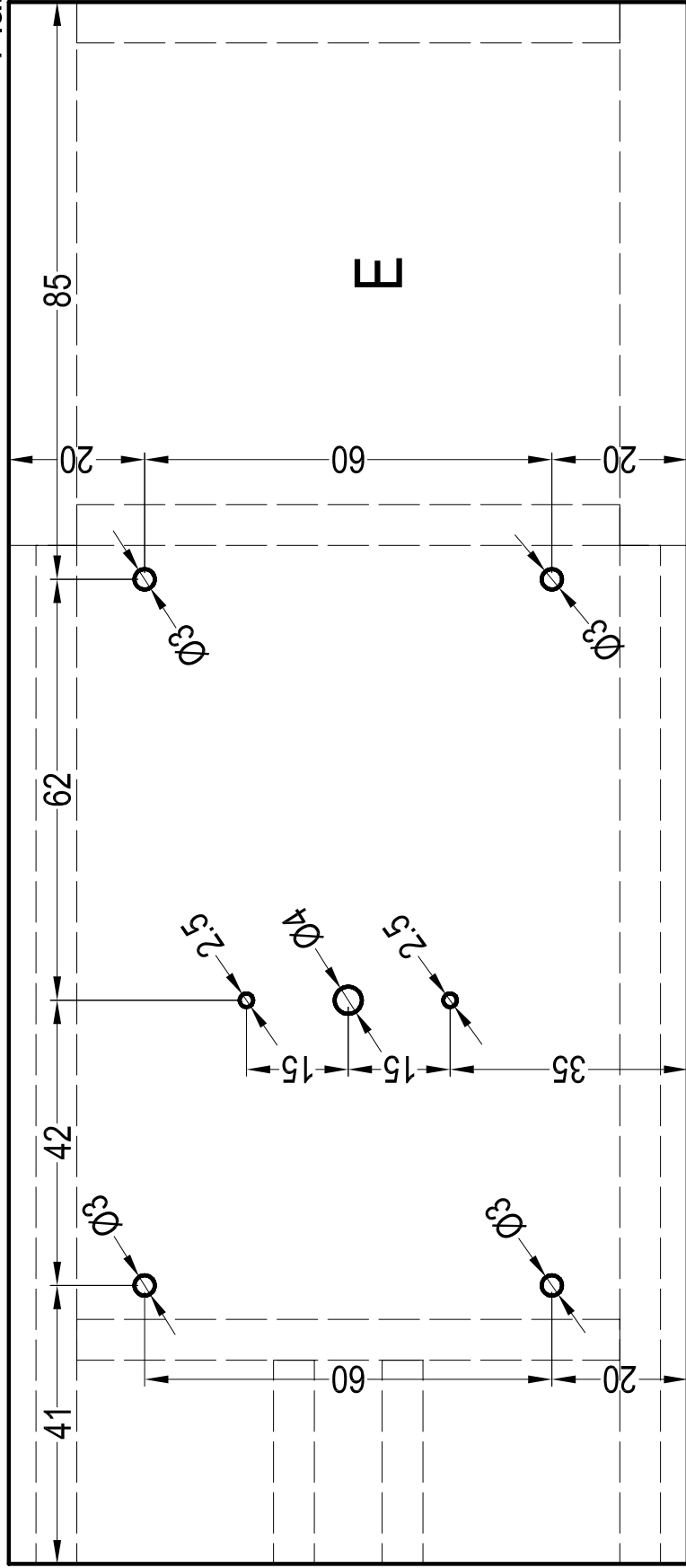
5. Der Tipp für Profis - Bemalung:

Abschließend kannst du deine Pistenraupe mit Lack- oder Acrylfarbe farblich gestalten. Mit einem Lackanstrich sind die Farben am besten dauerhaft geschützt.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

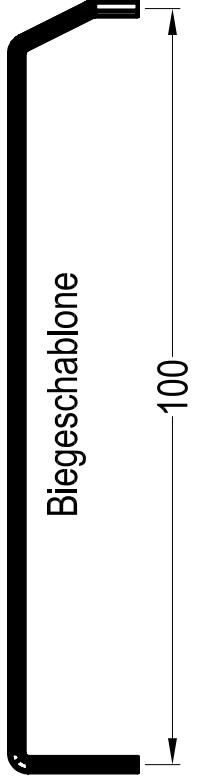
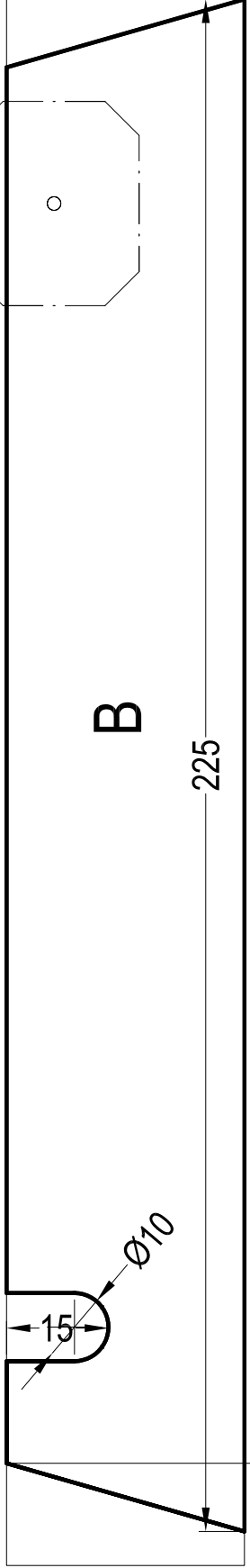
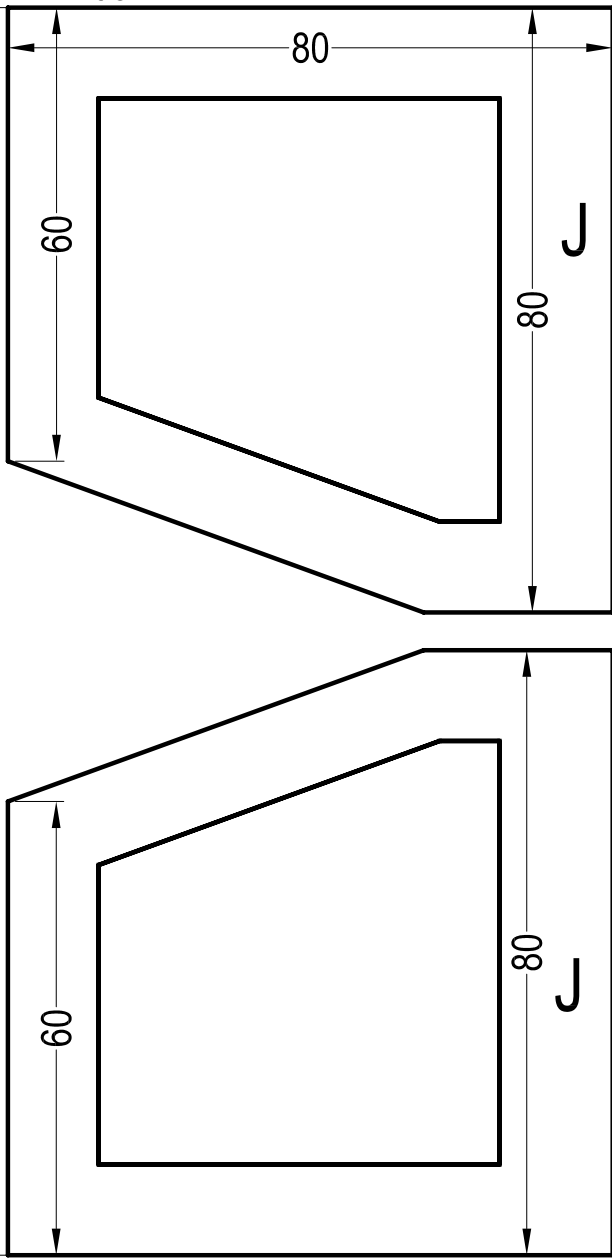
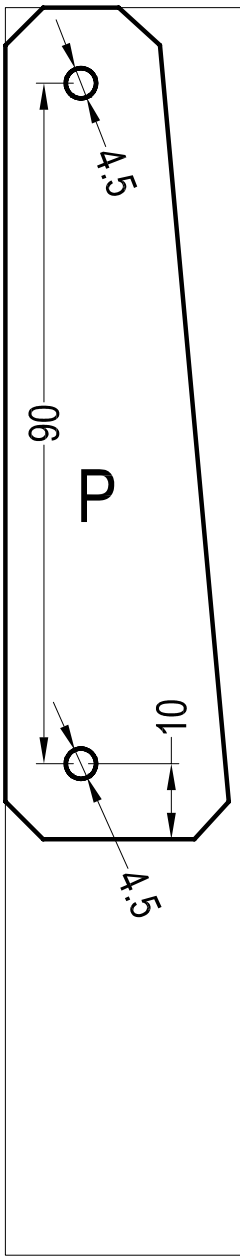
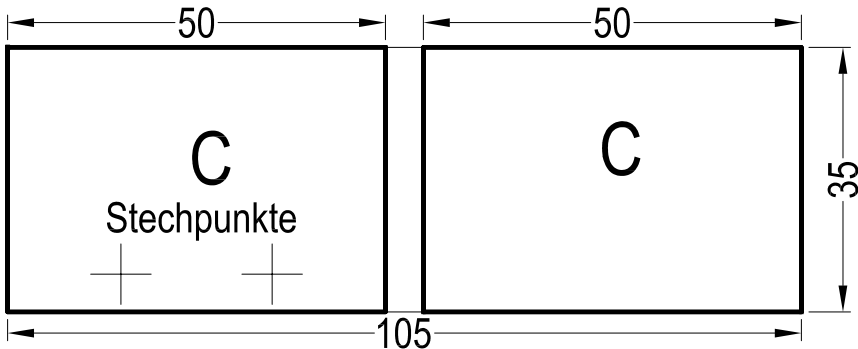
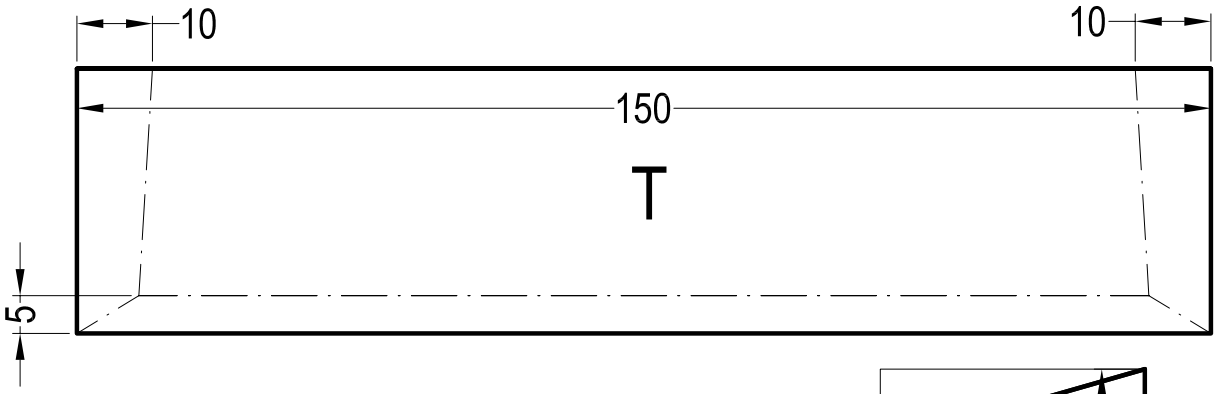
Plan 1





Aduis. A

Plan 3



Aduis.